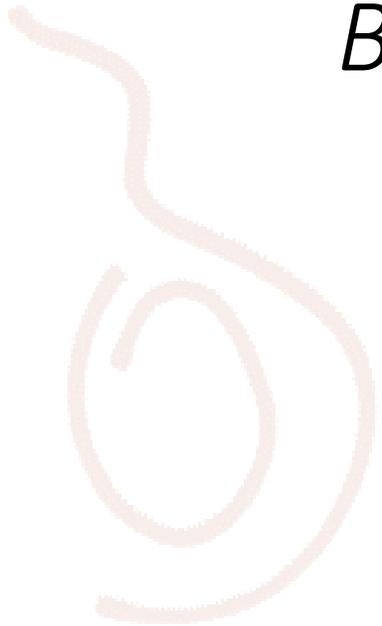


Frequently Asked Questions...

*Was sind mögliche Fragen, die ich meinem
Behandlungsteam stellen kann?*



Dr. med. Jarmila A. Zdanowicz
Ärztliche Leiterin Geburtsstation
Schwerpunkt Feto-Maternale Medizin (SIWF/FMH)
Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe
B. Sc. Biologie

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Inselspital Bern, Schweiz

... zum OP-Verfahren?

- Können Sie mir das vorgesehene operative Vorgehen im Detail erklären?
- Welche spezifischen Risiken sind mit dem jeweiligen Verfahren verbunden?
- Wie lange wird die Operation voraussichtlich dauern?
- Welche Untersuchungen oder Vorbereitungen sind vor der Operation noch zusätzlich erforderlich?
- Sollte ich vor dem Eingriff meine Ernährung anpassen?
- Muss ich bestimmte Medikamente vor dem Eingriff absetzen?
- Kann ich beim Kaiserschnitt (*Sectio*) eine Teilnarkose haben?
- Kann ich bei einer allfälligen Gebärmutterentfernung (*Hysterektomie*) eine Teilnarkose haben?
- Ist es möglich, Fotos oder einen Film während der OP machen zu lassen?

... zur Genesung?

- Was kann ich während der Erholungsphase nach dem Eingriff erwarten?
- Wie lange werde ich nach der Operation im Spital bleiben?
- Werde ich Schmerzen nach der Operation haben?
- Welche Art von Schmerztherapie wird angeboten?
- Wie lange brauche ich einen Blasenkatheter, falls einer notwendig sein wird?
- Wie lange brauche ich, um eine „normale“ Tätigkeit wieder aufnehmen zu können?
- Wie lange brauchen meine Narben, um abzuheilen?
- Welche Art von Therapie empfehlen Sie im Verlauf (Physio, Rückbildung, etc.) und ab wann darf diese erfolgen?

... zur Versorgung meines Kindes?

- Braucht mein Kind im Bauch vorgängig eine Lungenreifungsinduktion*?
- Kann ich Vormilch (*Kolostrum*) für mein Kind frühzeitig sammeln und abgeben?
- Kann ich mein Kind unmittelbar nach der Geburt halten?
- Muss mein Kind auf die Kinderstation (*Neonatologie*) aufgenommen werden?
- Wo wird mein Kind nach der Geburt während der Operation verbleiben?
- Was passiert mit meinem Kind, falls ich auf der Intensivstation betreut werden muss?

**Lungenreifungsinduktion* (LRI): Gabe von Steroiden vor der Geburt (in der Regel vor der 35. SSW), um die unreife kindliche Lunge auf eine mögliche Frühgeburt (< 38. SSW) vorzubereiten

... zur zukünftigen Gesundheit und Unterstützung?

- Gibt es alternative Behandlungen oder Verfahren?
- Sollte ich eine zweite Meinung einholen?
- Welche Auswirkungen hat diese Operation auf meine zukünftige Gesundheit und Funktion meiner Eierstöcke?
- Können Sie Selbsthilfegruppen oder Hilfsmittel für Patientinnen und Angehörige empfehlen, die sich dieser Operation unterziehen?
- An wen kann bzw. sollte ich mich wenden, wenn ich nach der Operation Fragen oder Bedenken habe?